

Inhaltsverzeichnis

Widmung	5
Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	23
Erstes Kapitel.....	27
Überblick über die Verfassungsentwicklung Berlins vom Ende des Krieges bis zum Fall der Mauer	27
I. Die politische Lage Berlins bei Kriegsende	27
II. Die Vorläufige Verfassung vom 13. August 1946.....	28
1. Der erste Verfassungsentwurf des Berliner Magistrats	28
2. Ablehnung des Entwurfes durch die Alliierte Kommandantur Berlin und neue Vorgaben.....	30
3. Der zweite Verfassungsentwurf des Berliner Magistrats	31
4. Beratung und Genehmigung des Verfassungsentwurfes in der Alliierten Kommandantur Berlin.....	32
III. Der Verfassungsentwurf vom 22. April 1948	34
1. Die Beratungen im Verfassungsausschuß der Stadtverordnetenversammlung	34
2. Die Diskussion der staatsrechtlichen Stellung Berlins in der Alliierten Kommandantur Berlin.....	36
IV. Die Verfassung vom 1. September 1950	38
V. Die Stellung Ost-Berlins innerhalb der DDR.....	42
Zweites Kapitel	45
Anlaß und Motive für die Schaffung der Verfassung vom 23. Juli 1990	45
I. Die Schaffung einer Rechts- und Handlungsgrundlage für die Organe der Stadt	48
1. Die Position der SPD.....	48
2. Die Position der CDU/DA.....	49

3. Die Position der PDS.....	50
4. Die Position der Liberalen/DSU.....	51
II. Verfassungsrechtliche Absicherung der demokratischen Errungen-schaften vom Herbst 1989	52
1. Die Position der SPD.....	52
2. Die Position von B'90/Grüne/UFV	54
III. Stellung Ost-Berlins als gleichberechtigter Partner West-Berlins im Vereinigungsprozeß	56
IV. Zusammenfassung.....	57
 Drittes Kapitel.....	 59
Entstehungsgeschichte der Verfassung von Ost-Berlin.....	59
I. Die Verfassungsdiskussion vor den Kommunalwahlen.....	59
1. Die Verfassungsüberlegungen des Runden Tisches	59
2. Der Verfassungsentwurf der SPD	62
II. Erörterung und Beratung des Verfassungsentwurfs im Einheitsaus-schuß-Ost	63
1. Das Entstehen der Einheitsausschüsse des Abgeordnetenhaus-es und der Stadtverordnetenversammlung.....	63
2. Die Grundsatzberatungen im Einheitsausschuß-Ost	65
3. Die Zusammenarbeit mit dem Einheitsausschuß-West	68
4. Beratung des überarbeiteten Verfassungsentwurfes im Einheits-ausschuß-Ost	68
III. Erörterung und Beratung des Verfassungsentwurfs im Gesetzge-bungsverfahren.....	71
1. Die Erste Lesung des Entwurfes in der Stadtverordnetenver-sammlung	71
2. Überarbeitung des Entwurfes im Einheitsausschuß	73
3. Zweite Lesung und Verabschiedung der Verfassung	73
 Viertes Kapitel	 75
Recht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfassunggebung	75
I. Originäres Recht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfas-sunggebung	75
1. Die Auffassung von Stadtverordnetenversammlung und Magi-strat	75
2. Die "friedliche Revolution" in der DDR als Grundlage für ein "Recht" zur Verfassunggebung	77
a) Die "friedliche Revolution" vom Herbst 1989.....	77
b) Die Verfassunggebung der Volkskammer	79

c) Das Recht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfassunggebung	80
(1) Recht zur Verfassunggebung für die Vorbereitung der Einheit Berlins	81
(2) Kein uneingeschränktes Recht zur Verfassunggebung ...	82
(a) Kein Recht zu secessionistischer Verfassunggebung	83
(b) Kein Recht zu "vereinigungserschwerender" Verfassunggebung	83
II. Recht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfassunggebung aus abgeleiteten Recht	85
1. Ländereinführungsgesetz	85
2. Gesetz über die Verfassungsgrundsätze	86
3. Kommunalverfassungsgesetz	87
a) Keine ausdrückliche Ermächtigung zur Verfassunggebung in § 99 Abs.4 KVerfG	88
b) Ermächtigung nach Sinn und Zweck der Vorschrift	88
c) Inhalt und Umfang der Ermächtigung	91
Fünftes Kapitel	93
Der Inhalt der Verfassung vom 23. Juli 1990	93
I. Der Vorspruch	93
1. Übernommene Formulierungen	94
2. Neue Formulierungen	95
a) Geltungsdauer der Verfassung	95
b) Eine neue staatliche Ordnung für Ost-Berlin	97
c) Geltungsbereich der Verfassung	97
II. Die Grundlagen	98
1. Art. 1 VvOB	98
2. Art. 2 VvOB	99
a) Einführung des Ausländerwahlrechts	99
b) Die Entwicklung des kommunalen Ausländerwahlrechts in der DDR	100
c) Zulässigkeit aufgrund des Verfassungsgebungsrechts der Stadtverordnetenversammlung und des Grundgesetzes	101
(1) Zulässigkeit aufgrund des Verfassungsgebungsrechts der Stadtverordnetenversammlung	101
(2) Zulässigkeit nach dem Grundgesetz	104
(a) Anwendbarkeit des Grundgesetzes	104
(b) Verfassungsmäßigkeit des kommunalen Ausländerwahlrechts?	105

(aa) Die Auffassung des Bundesverfassungsgerichts..	105
(bb) Das Schrifttum	106
(cc) Würdigung	108
(dd) Beurteilung von Art.2 Abs.2 iVm 54 Abs.2 VvOB	109
III. Die Grundrechte und Staatszielbestimmungen	109
1. Art. 6 VvOB	110
2. Art. 7 VvOB	111
a) Die Beratungen von Art. 7 Abs.1 – 3 VvOB	112
b) Die Regelung der selbstbestimmten Schwangerschaft	112
(1) Die Position der CDU.....	113
(2) Die Position von B'90/Grüne.....	113
(3) Verständigung auf das "Fristenmodell"	114
c) Zulässigkeit aufgrund des Verfassungsgebungsrechts der Stadtverordnetenversammlung und des Grundgesetzes.....	114
(1) Zulässigkeit aufgrund des Verfassungsgebungsrechts der Stadtverordnetenversammlung.....	114
(2) Zulässigkeit nach dem Grundgesetz.....	116
3. Art. 8 VvOB	118
(1) Ursprung der Bestimmung	119
(2) Inhalt der Bestimmung	120
(a) Rechte des Einzelnen	120
(b) Voraussetzungen einer Datenverwendung.....	120
(c) Korrektur- und Löschungsanspruch	121
(d) Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen.....	121
4. Art. 9 VvOB	121
5. Art. 14 VvOB	123
a) Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit	123
b) Trennung von Staat und Kirche	124
c) Stellung und Rechte von Kirchen und Religionsgemeinschaf- ten	125
6. Art. 17 VvOB	125
a) Schutz auch anderer Lebensgemeinschaften vor Diskriminie- rung	125
b) Wahlfreiheit zwischen Familie und Beruf	126
c) Besonderer Schutz von Kindern	127
7. Art. 19 VvOB	128
a) Besonderer Schutz der Bürgerbewegungen	129
(1) Herkunft der Bestimmung	129
(2) Definition der Bürgerbewegung	129
b) Mitbestimmung in Wirtschaft und Verwaltung	130

(1) Herkunft der Bestimmung.....	130
(2) Zulässigkeit der Mitbestimmung in der öffentlichen Verwaltung.....	130
8. Art. 22 VvOB	131
a) Regelungsgehalt.....	131
b) Herkunft der Bestimmung	132
c) Beteiligung Betroffener an der Bauplanung	132
d) Anspruch auf Datenoffenlegung.....	133
9. Art. 23 VvOB	133
IV. Der organisatorische Teil.....	134
1. Art. 25 Abs.2 VvOB (Die Rechte der Opposition).....	135
a) Inhalt und Ziel	135
b) Herkunft.....	136
2. Art. 45 Abs.1, 49 VvOB (Volksbegehren und Volksentscheid)....	137
a) Inhalt.....	137
b) Herkunft.....	137
3. Art. 53 Abs.1 VvOB (Bildung politischer Bezirksamter)	138
4. Art. 88 Abs.1 VvOB (Qualifizierte Mehrheit für Verfassungsän- derungen).....	140
Sechstes Kapitel	143
Der Status Ost-Berlins und seiner Organe unter der Geltung der Ver- fassung vom 23. Juli 1990	143
I. Status Ost-Berlins und seiner Organe vor der Wiederherstellung der Einheit.....	143
1. Status Ost-Berlins.....	143
2. Status und Gesetzgebung der Stadtverordnetenversammlung.....	144
a) Status	144
b) Gesetzgebung.....	146
3. Status des Magistrats	150
II. Status Ost-Berlins und seiner Organe nach Wiederherstellung der Einheit Deutschlands	151
1. Status Ost-Berlins	151
2. Status der Stadtverordnetenversammlung und ihre Gesetzgebung	152
a) Status	152
b) Gesetzgebung.....	153
3. Status des Magistrats	155
Siebtes Kapitel	156
Das Außerkraftretreten der Verfassung	157

I.	Konstituierende Sitzung des Gesamtberliner Parlaments	157
II.	Feststellung der Gültigkeit einer Gesamtberliner Verfassung	159
III.	Inhaltliche Vorgaben für die zu erstreckende Verfassung	161
IV.	Die Geltungsdauer der Ostberliner Verfassung nach Einigungsvertrag und Grundgesetz	165
1.	Keine ausdrückliche Regelung im Einigungsvertrag	165
2.	Die Anwendung des Grundgesetzes	166
3.	Die Vereinbarkeit mit Art. 20 Abs.1 GG.....	167
a)	Die Anwendbarkeit des Grundgesetzes bei der Bildung des Landes Baden-Württemberg	167
b)	Die Entscheidung des BVerfG vom 23.Oktober 1951.....	169
V.	Zusammenfassung.....	171
Achtes Kapitel.....		173
Zusammenfassung		173
I.	Anlaß und Motive für die Schaffung der Verfassung vom 23. Juli 1990	173
II.	Entstehungsgeschichte der Ostberliner Verfassung	173
III.	Recht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfassunggebung	174
IV.	Inhalt der Verfassung vom 23. Juli 1990	174
V.	Rechtsstellung Ost-Berlins und seiner Organe.....	175
VI.	Außenkrafttreten der Verfassung.....	175
Quellen- und Literaturverzeichnis		177
I.	Quellen	177
1.	Zeitungen/Zeitschriften	177
2.	Interviews	177
3.	Verfassungstexte und -entwürfe	178
4.	Gesetzestexte und -entwürfe.....	179
5.	Chroniken, Daten- und Dokumentesammlungen, Parlamentsmaterialien und Protokolle	180
II.	Literatur	182
1.	Kommentare	182
2.	Monographien und Aufsätze	183
Anlagen.....		189
Ostberliner Verfassung vom 23. Juli 1990		191
Verfassung von Berlin (West) vom 1. September 1950.....		205

Entwurf des Zentralen Runden Tisches der DDR für eine neue "Verfassung der DDR" vom 4. April 1990.....	225
Protokolle der Arbeitsgruppe "Verfassung" des Runden Tisches Berlin vom 26.3. bis 24. April 1990.....	281
Schreiben des Chefs der Berliner Senatskanzlei, Prof.Dr. Dieter Schröder, an den Vorsitzenden des Volkskammerausschusses für Verfassungs- und Verwaltungsreform, Roland Becker, vom 30. April 1990 hinsichtlich der Geltung des DDR-Kommunalrechts für das Gebiet von Ost-Berlin	295
Schreiben des DDR-Ministers für regionale und kommunale Angelegenheiten, Manfred Preiß, an den Chef der Berliner Senatskanzlei, Prof.Dr. Dieter Schröder, vom Mai 1990 hinsichtlich des zukünftigen Status von Ost-Berlin	299
SPD-Entwurf für eine Verfassung von (Ost-)Berlin vom 15. Mai 1990.... Koalitionsvereinbarungen zur Bildung des Berliner Magistrats zwischen SPD und CDU/DA vom 30. Mai 1990 (Auszug)	303 339